

Pressemitteilung

5. Juli 2021

Einzel- und Großhändler unterzeichnen Verhaltenskodex im Rahmen der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“

EuroCommerce-Generaldirektor Christian Verschueren, Independent Retail Europe-Generaldirektorin Else Groen und Euro Coop-Generalsekretär Todor Ivanov gaben heute bekannt, dass sie den EU-Verhaltenskodex im Rahmen der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ unterzeichnet haben. Sie gaben daraufhin folgende gemeinsame Erklärung ab:

„Wir freuen uns, heute einen EU-Verhaltenskodex unterzeichnet zu haben, der Ziele umfasst, denen sich unsere Branche seit langem verpflichtet fühlt und aktiv verfolgt. Unsere Unterschriften und die Verpflichtungen unserer Mitgliedsverbände und -unternehmen sind ein weiteres Zeichen für unsere Entschlossenheit, Lebensmittelsysteme nachhaltiger zu gestalten. Um dies zu erreichen wollen wir auf den vielen Initiativen aufbauen, die unsere Branche bereits ergriffen hat. Es ist auch ein starkes Signal unserer Verpflichtung im Rahmen dieses Kodex für ein weiteres Engagement und einen fortlaufenden Dialog mit anderen Akteuren in der Lieferkette.

Ein solcher Dialog wird wichtig sein, um zu den Zielen des Kodex beizutragen zu können – kein Teil der Lieferkette kann dies allein tun: Daher haben wir den integrativen Ansatz der Kommission durchweg unterstützt, alle betroffenen Interessenträger entlang der Lieferkette einzubeziehen. Wir alle möchten, dass die Verbraucher einen besseren Zugang zu nachhaltig produzierten Lebensmitteln erhalten und Entscheidungen für eine gesunde Ernährung treffen können. Wir werden uns für die Verbreitung und Aufnahme des Kodex einsetzen und uns fortlaufend zu unseren Erfahrungen austauschen. Wir fordern die Kommission in diesem Rahmen dazu auf, den im Kodex vorgesehenen Dialog zu nach allen Kräften zu fördern.

Ein wichtiges Element um sicherzustellen, dass der Verhaltenskodex Erfolg hat und möglichst viele Akteure einbezieht, besteht darin die Ziele mit den beteiligten Sektoren genau abzustimmen, auch in Hinsicht darauf, was diese tatsächlich leisten können. Dies kann dank des freiwilligen Charakters, in Kombination mit den ehrgeizigen Zielen im Rahmen des Kodex erreicht werden. Wir begrüßen auch, dass der Kodex einen differenzierten Ansatz verfolgt und Sonderregelungen für KMUs vorsieht. Die Unternehmen können so entsprechend ihrer Größe, ihres Geschäftsmodells und ihrer Strategie sowie in Absprache mit ihren Lieferanten und Kunden freiwillig geeignete Maßnahmen treffen.

Für Einzel- und Großhändler aller Größenordnungen steht die Nachhaltigkeit des eigenen Betriebs und der von ihnen angebotenen Produkte an vorderster Stelle. Unsere Mitglieder haben in ganz Europa Initiativen ins Leben gerufen, um eine nachhaltige Produktion und einen nachhaltigen Konsum entschieden zu fördern. Dazu kooperieren sie mit ihren Lieferanten, unterstützen sie die Landwirte bei der Umstellung auf biologische und andere nachhaltige Produktionsmethoden und bekräftigen den Verbraucher durch innovative Angebote, und insbesondere durch ihre Eigenmarken, in einem verantwortungsvollen Einkauf und nachhaltigen Lebensstil. Wir begrüßen daher, dass sich diese vielen Initiativen in den Verpflichtungen der Unterzeichner als Grundlage ihres anhaltenden Engagements widerspiegeln können.

Weitere Beispiele für die Bemühungen unserer Branche ihre Lieferketten nachhaltig zu gestalten, finden Sie unter:

- [Website von EuroCommerce #SustainableCommerce](#)
- [Website von Independent Retail Europe](#)
- [Website von Euro Coop](#)

Pressemitteilung

5. Juli 2021

Kontakte:

Neil McMillan - +32 479 40 22 41 - mcmillan@eurocommerce.eu

Else Groen - +32 475 79 79 43 - else.groen@independentretailleurope.eu

Todor Ivanov - +32 471 57 81 62 - tivanov@eurocoop.coop

[EuroCommerce](#) is the principal European organisation representing the retail and wholesale sector. It embraces national associations in 31 countries and 5.4 million companies, both leading global players such as Carrefour, Ikea, Metro and Tesco, and many small businesses. Retail and wholesale provide a link between producers and 500 million European consumers over a billion times a day. It generates 1 in 7 jobs, providing a varied career for 29 million Europeans, many of them young people. It also supports millions of further jobs throughout the supply chain, from small local suppliers to international businesses. EuroCommerce is the recognised European social partner for the retail and wholesale sector.

Established in 1963, [Independent Retail Europe](#) is the European association that acts as an umbrella organisation for groups of independent retailers in the food and non-food sectors. Our members are groups of independent retailers, associations representing them as well as wider service organizations built to support independent retailers. Independent Retail Europe represents 24 groups and associations and their 380,980 independent retailers, who manage more than 757,000 points of sale in urban and rural areas across the whole of the EU, with a combined retail and wholesale turnover of over a trillion euros. This represents a total employment of more than 6,486,000 persons.

[Euro Coop](#) unites 19 national organisations of consumer co-operatives in Europe, representing 30 million consumer-members, 7,000 local co-operatives, 700,000 employees and operating 94,000 points of sale. Consumer co-operatives are enterprises with a distinct model of ownership and governance, which, since 1844, have been operating according to the co-operative principles such as voluntary and open membership (Principle 1) and democratic member control (Principle 2) based on the rule of 1 member-1 vote. Being owned and managed by their members, consumer co-operatives have an inherent responsibility far-reaching past the cash register, such as care for the community (Principle 7) and all its social, economic and environmental facets.